

# Volkspartei Finkenstein

1. Der Aichwaldsee mit dem neugebauten Strandbad hat als Badesee im Sommer und als Eislaufsee im Winter für die Bevölkerung und dem Tourismus eine wichtige Rolle. Besondere Qualität ist, dass er als einer der wenigen Seen in Kärnten meist auch im Winter zufriert und somit Eislaufen möglich ist. Im Sommer wurde der See bisher eher wenig genutzt, da die Infrastruktur ziemlich veraltet war. Mit der Errichtung des neuen Badehauses sollte der See wieder vermehrt von der Bevölkerung und unseren Gästen angenommen werden. Mit der Errichtung einer See-Sauna würde der See eine neue qualitative Aufwertung erhalten und für die Bevölkerung und deren Gäste ein besonderes Highlight darstellen.

2. Für uns kommt am Aichwaldsee nur eine sanfte touristische Nutzung in Frage. Wünschenswert wäre die Errichtung einer See-Sauna die öffentlich d. h. für alle genutzt werden kann. Im Winter muss der See für alle frei zugänglich als Eislaufsee nutzbar sein. Die Gastronomie sollte auch im Winter geöffnet sein. Die Eintrittspreise für das Strandbad müssen den öffentlichen Strandbad am Faaker See angeglichen sein. Der Aichwaldsee muß auch in Zukunft öffentlich sein und darf keinerlei privater Nutzung unterstellt werden!!!

3. Das es eine öffentliche Ausschreibung war, musste auch der Bestbieter genommen werden. Der Bestbieter konnte uns glaubhaft erklären, dass er mit der Errichtung einer See-Sauna sowie einer Neuausrichtung der Gastronomie eine deutlich bessere Auslastung erreichen kann. Weiters möchte er das Strandbad für die Gäste seines Hotels in Villach frei zugänglich machen und somit einen Mehrwert für die Hotelgäste erreichen.

4. Bei der Gemeinderatssitzung wurde nur der Pachtvertrag für das Strandbad beschlossen und kein Bau von Ferienchalets. Die Errichtung von diesen Chalets bedarf eines eigenen Verfahrens. Es liegt auch bis dato kein Antrag zur Errichtung solcher Chalets vor. Sollte ein solcher Antrag kommen, stellen wir uns einen Bürgerbeteiligungsprozess vor, wo alle Vor- und Nachteile erörtert werden. **Gegen den Willen der Bevölkerung darf es keine Errichtung geben.** Eine private Verbauung mit Zweitwohnsitze ist abzulehnen.

5. Für uns ist es wichtig, dass in Zukunft keinerlei private Verbauung (Zweitwohnsitze) mehr am Aichwaldsee gibt. Zweitwohnsitze haben schon am Faaker See für verheerende Auswirkungen für den Tourismus bzw. Bevölkerung gesorgt. Im Bereich des Strandbades soll eine sanfte touristische Nutzung des Bades möglich sein. Umliegende Grundstücke müssen unbedingt vor einer Verbauung geschützt werden. Einen eventuellen Umwidmungsantrag für Zweitwohnsitze seitens eines Bauwerbers wird die ÖVP Finkenstein eine Absage erteilen.